

Niederschrift
über die 30. Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses

Sitzung am :	Montag, den 05.12.2022
Sitzungsort:	Festhalle, Kleiner Saal

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 17:35 Uhr

Anwesenheit:

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Tobias Kämpf

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Dieter Blechschmidt
Herr Stefan Golle
Herr Daniel Herold
Herr Danny Przisambor
Herr Thomas Salzman

Beratendes Mitglied

Herr Wolfgang Alboth
Herr Matthias Gräf
Herr Michael Persch
Rainer Pietschmann

Stellvertretendes Mitglied

Herr Thomas Fiedler	Vertretung für Herrn Bernd Stubenrauch
Herr Ronny Hering	Vertretung für Herrn Gerald Schumann

Abwesende:

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Thomas Haubenreißer	entschuldigt
Herr Mirko Rust	entschuldigt (krank)
Herr Gerald Schumann	entschuldigt (krank)
Herr Bernd Stubenrauch	entschuldigt

Beratendes Mitglied

Herr Felix Albert
Frau Alice Schubert

entschuldigt (krank)
entschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Markus Löffler	FGL Stadtplanung und Umwelt	alle TOP
Falk Forster	FG Stadtplanung und Umwelt	TOP 2.1.
Birgit Winkler	FG Stadtplanung und Umwelt	TOP 2.2.

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Anwesenheitsgrund
Sven Uhlig, Freie Presse	öffentlicher Teil

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Tagesordnung
- 1.2. Beantwortung von Anfragen
- 1.3. Informationen des Bürgermeisters
2. Vorberatung
- 2.1. Gebietsbeschluss zum neuen Städtebaufördergebiet „Wachstum und nachhaltige Erneuerung (WEP) Haselbrunn 2023 - 2037“, **Drucksachenummer: 0746/2022**
- 2.2. Mitteilung d. Ergebnisse d. ARCHITEKTURWETTBEWERBES innerhalb d. Modellvorhabens zur Weiterentwicklung d. Städtebauförderung Modellvorhaben Plauen „ZUKUNFT LEBEN im Plauener Süden“ Einzelvorhaben 4 Baustein 1 Neubau Einfeldhalleplus m. Außenanlagen, **Drucksachenummer: 0753/2022**
3. Antrag der SGI-Fraktion - Schaffung von Parkplätzen "An der Eiche" -, **Reg.-Nr. 283-22 - Stellungnahme der Verwaltung**
4. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Die 30. Sitzung über den öffentlichen Teil des Stadtbau- und Umweltausschusses wird von Herrn Bürgermeister Kämpf durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit eröffnet und geleitet.

Gemäß aktueller Änderungen in § 39 SächsGemO weist der Oberbürgermeister darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Ausschussmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Mit Einverständnis des Stadtbau- und Umweltausschusses werden zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über die heutige Sitzung Stadtrat Thomas Fiedler, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion und Stadtrat Ronny Hering, AfD-Fraktion, bestellt.

1.1. Tagesordnung

Herr Bürgermeister Kämpf weist darauf hin, dass bezüglich des Tagesordnungspunktes 2.2. ein Fehler unterlaufen ist. Die Vorlage, Drucksachennummer: 0753/2022, ist eine Informationsvorlage und steht heute nicht zur Abstimmung.

Die Tagesordnung über den öffentlichen Teil wird bestätigt.

1.2. Beantwortung von Anfragen

Es gibt keine offenen Anfragen.

1.3. Informationen des Bürgermeisters

Herr Löffler, Fachgebietsleiter Stadtplanung und Umwelt, teilt mit, dass die Stadt Plauen eine E-Mail-Adresse: grundstuecke@plauen.de eingerichtet hat, an die sich Bürger mit Grundstückswünschen wenden können. Die Stadt Plauen registriert dies in einer Datenbank und sendet ggf. eine Information, wenn ein Grundstück in dem gewünschten Stadtteil zum Verkauf steht. Die Datenschutzrichtlinien werden hierbei eingehalten.

Zudem können auch Grundstücke zum Verkauf angeboten werden. Ziel soll sein, abseits von den üblichen Plattformen Interessenten zusammenzubringen.

2. Vorberatung

2.1. Gebietsbeschluss zum neuen Städtebaufördergebiet „Wachstum und nachhaltige Erneuerung (WEP) Haselbrunn 2023 - 2037“, *Drucksachennummer: 0746/2022*

Herr Bürgermeister Kämpf erläutert einleitend, dass dies ein weiterer großer Meilenstein für die Entwicklung in Haselbrunn sein wird. Es können mehrere Förderprogramme in Anspruch genommen werden, die dazu dienen, den Stadtteil in seiner Entwicklung weiter voran zu bringen.

Das Gebiet umfasst eine Fläche von ca. 80 ha, in der ca. 4.500 Einwohner leben.

Herr Forster, Fachgebiet Stadtplanung, erläutert die Vorlage.

Die Mitglieder des Stadtbau- und Umweltausschusses stimmen über die Verwaltungsvorlage, Drucksachennummer: 0746/2022, ab.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die in der Anlage befindliche Fördergebietskulisse „Haselbrunn 2023 - 2037“ zur Antragstellung um Neuaufnahme in das Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung (WEP)“ 2023.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Stimmenthaltung

2.2. Mitteilung d. Ergebnisse d. ARCHITEKTURWETTBEWERBES innerhalb d. Modellvorhabens zur Weiterentwicklung d. Städtebauförderung Modellvorhaben Plauen „ZUKUNFT LEBEN im Plauener Süden“ Einzelvorhaben 4 Baustein 1 Neubau E infeldhalleplus m. Außenanlagen, *Drucksachennummer: 0753/2022*

Frau Winkler, Fachgebiet Stadtplanung, erläutert die Vorlage.

Geplant ist der Neubau einer Einfeldsporthalle an der Kemmler-Oberschule mit Einbeziehung der Räumlichkeiten der bestehenden Sporthalle und der Freiflächengestaltung.

Es wurde ein Raumprogramm für eine Einfeldhalle mit vier Umkleieräume, Sanitär-räumlichkeiten, einer Cafeteria und verschiedenen kleineren Nebenräumen im Bestandsgebäude vorgegeben.

Der Neubau der Einfeldhalle ist das Hauptprojekt im Einzelvorhaben, welches auch die Neugestaltung der Kleinfeldsportanlage, die energetische Ertüchtigung des Vereinsgebäudes und den Enkelgarten enthält. Insgesamt wurden dafür 7,1 Mio. EUR veranschlagt, die Einfeldsporthalle schlägt mit 6,1 Mio. EUR zu Buche.

Anschließend erläutert Frau Winkler den Ablauf des Wettbewerbs und stellt die Preisträger und Siegerentwürfe anhand einer Präsentation vor.
Das gesamte Wettbewerbsverfahren ist mit 100.000 EUR eingestellt und beinhaltet die Wettbewerbsbetreuung, Preisrichterhonorare, Preisgelder und Bearbeitungshonorare.

Die drei erstplatzierten Entwürfe werden nun zu einem Vergabeverfahren eingeladen, welches voraussichtlich am 09.01.2023 stattfindet. Die Fraktionen erhalten hierzu eine Einladung, so dass die Jury mit je einem Fraktionsmitglied besetzt werden kann.

Nach der Bewertung wird ein Büro den Planungsauftrag erhalten.

Die Auftragsvergabe soll möglichst im Vergabeausschuss im Januar 2023 erfolgen. Die Wettbewerbsarbeiten sollen voraussichtlich Ende Januar zum Tag der offenen Tür in der Kemmler-Oberschule ausgestellt werden. Dort findet dann auch die Preisübergabe statt.

Im Februar/März 2023 kann mit der Planung begonnen werden und der Bau in den Jahren 2024-2025 erfolgen.

Herr Stadtrat Przisambor, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, fragt, ob bereits Aussagen zu den entstehenden Betriebskosten getroffen werden können und wie sich dies auf die drei Erstplatzierten verteilt.

Frau Winkler teilt mit, dass es hierzu noch keine Abschätzungen gibt. Es wurde aber darauf Wert gelegt, dass die Entwürfe nachhaltige und ökologische Bauweise beinhalten und mit Photovoltaik o. ä. ausgestattet sind.

Die Betriebskosten können derzeit nur anhand bestehender Gebäude berechnet werden.

Herr Stadtrat Przisambor bittet, eine Grobbewertung zu dem vorgesehenen Jurytermin vorzulegen.

Frau Winkler nimmt dies als Auftrag mit.

Herr Persch, sachkundiger Einwohner auf Vorschlag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, erklärt, dass in einem Wettbewerb die Darstellung der Betriebskosten nicht verlangt werden können, da hier die Haustechnik noch nicht enthalten ist.

Herr Persch fragt nach, worauf sich die besondere Nachhaltigkeit des erstplatzierten Entwurfs bezieht.

Frau Winkler erläutert, dass hier u. a. ein Hanfbeton zum Einsatz kommt. Weiter ist ein Gründach sowie eine Photovoltaik-Anlage vorgesehen.

Weiter möchte Herr Persch wissen, ob ein Zertifizierungsmaßstab im Vergabeverfahren angewendet werden soll.

Frau Winkler antwortet, dass dies hier nicht vorgesehen ist.

Die Mitglieder des Stadtbau- und Umweltausschusses nehmen die Informationsvorlage, Drucksachennummer: 0753/2022, zur Kenntnis.

Information:

Der Stadtrat der Stadt Plauen nimmt die Ergebnisse des Architekturwettbewerbes innerhalb des Modellvorhabens zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung Modellvorhaben Plauen „ZUKUNFT LEBEN im Plauener Süden“ Einzelvorhaben 4 Baustein 1 Neubau Einfeldhalle plus mit Außenanlagen zur Kenntnis.

3. **Antrag der SGI-Fraktion - Schaffung von Parkplätzen "An der Eiche" -,
Reg.-Nr. 283-22 - Stellungnahme der Verwaltung**

Herr Alboth, sachkundiger Einwohner auf Vorschlag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, stellt den Antrag seiner Fraktion vor.

Herr Alboth schlägt vor, in einem Ortstermin mit Vertretern der Stadt und den betroffenen Kleingärtnern zu einer Lösung zu kommen.

Herr Löffler, Fachgebietsleiter Stadtplanung und Umwelt, nimmt seitens der Verwaltung zum Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion Stellung.

Herr Löffler erklärt sich bereit, in Abstimmung mit Frau Bürgermeisterin Wolf einen Vororttermin mit der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion zu organisieren, um zumindest eine Übergangslösung zu schaffen, bis der finale Straßenbau erfolgt.

Herr Alboth erklärt sich im Namen der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion damit einverstanden.

4. **Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)**

Herr Stadtrat Salzmann, CDU-Fraktion, bezieht sich auf den vorgesehenen Ausbau der B 92 Trockentalstraße. Er fragt, ob bereits ein Zeitplan festgelegt wurde.

Herr Bürgermeister Kämpf sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Herr Stadtrat Przisambor, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, hatte bereits mehrmals angefragt, wann die Straße vor der Markuskirche tatsächlich geschlossen werden soll. Er erwartet nun eine schriftliche Bestätigung des Termins.

Herr Stadtrat Przisambor, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, spricht den geplanten Abriss der Boulderhalle Am Mühlgraben an und teilt mit, dass es nach Rücksprache mit dem Landkreis eine positive Lösung für den Verein geben soll.

Herr Stadtrat Przisambor fragt, ob die Stadt Plauen hiervon Kenntnis hat, welche Lösung vorgesehen ist.

Herr Löffler, Fachgebietsleiter Stadtplanung, erläutert, dass es vor ca. zwei Jahren zum geplanten Bauvorhaben eine erste Abstimmung zwischen dem Landkreis und Stadt Plauen gab. Seitdem wurde das Thema nicht mehr eingegangen.

Herr Löffler wird sich beim Landkreis nach dem derzeitigen Stand befragen und die Stadträte entsprechend informieren.

Plauen, den

Plauen, den

Tobias Kämpf
Bürgermeister

Thomas Fiedler
Stadtrat

Plauen, den

Plauen, den

Angela Gebhardt
Schriftführer

Ronny Hering
Stadtrat

